

32. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: 1 Kön 17, 10–16

2. Lesung: Hebr 9, 24–28

Evangelium: Mk 12, 38–44

Die arme Witwe hat mehr in den Opferkasten hineingeworfen als alle anderen. (Mit Auslassungen)

In jener Zeit, als Jesus im Tempel dem Opferkasten gegenüber saß, sah er zu, wie die Leute Geld in den Kasten warfen. Viele Reiche kamen und gaben viel. Da kam auch eine arme Witwe und warf zwei kleine Münzen hinein. Er rief seine Jünger zu sich und sagte: Amen, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr in den Opferkasten hineingeworfen als alle anderen. Denn sie alle haben nur etwas von ihrem Überfluss hineingeworfen; diese Frau aber, die kaum das Nötigste zum Leben hat, sie hat alles hergegeben, was sie besaß, ihren ganzen Lebensunterhalt.

Gott denkt anders

Im heutigen Evangelium hören wir, wie eine arme Witwe zwei kleine Münzen in den Opferkasten warf. So ein Unsinn, denken die Reichen. Wem nützt sie mit diesen wertlosen Münzen? Dennoch, sie gab, was sie besaß, ihre „ganze Habe“. Jesus stellt klar: „Diese arme Witwe hat mehr als alle anderen in den Opferkasten geworfen.“ Ja, Gott denkt anders. Er schätzt die Gesinnung eines Menschen höher als materielle Werte.

In diesen Tagen ziehen die Kinder mit Laternen und Fackeln durch die Straßen, um den hl. Martin zu ehren. Bis heute erinnert man sich daran, dass er seinen Mantel mit einem frierenden Bettler teilte. War das nicht auch nur ein Tropfen auf den heißen Stein wie die kleine Gabe der Witwe im Tempel zu Jerusalem? Es gibt so viel Armut in der Welt und so viele, denen das Nötigste zum Leben fehlt.

Sicher, man könnte überlegen, wie viel Brot nötig wäre, um den Hunger in der Welt zu stillen, wie viel Bildungsarbeit, damit die Menschen ein „Startkapital“ haben, um sich selbst zu helfen. Aber wem hilft es, lange Überlegungen anzustellen? Die Witwe und St. Martin zeigen uns, wie es geht: anfangen, sei der Anfang auch noch so klein, aber es geschieht etwas, es verändert sich etwas. „Wenn wir all das tun, was in unserer Macht steht, dann wird Gott das Übrige tun!“ *P. Karl Jansen SVD* (www.steyler.at)

Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarrgemeinde St. Thekla. Layout: Karl Neuber, Erwin Weindl-Kuttny[†]
Redaktion: Renate Eibler. Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeleitungsteam



WOCHENBLATT

Nr. 1251 32. Sonntag im JK 10.11.24

PFARRGEMEINDE der Piaristen

ST.THEKLA



Wir begrüßen unsere Erstkommunionkinder



HEUTE begrüßen wir in der Familienmesse um 9:30 Uhr 15 Kinder der Gemeinden **St. Thekla** und **St. Florian**, die sich, begleitet von Babsi Niederle-Biba und Dagmar Merbaul, auf ihre **Erstkommunion** in St. Thekla vorbereiten. Nach der Messe gibt es für sie noch ein erstes Treffen im Thekla-Saal.

Ihre EK-Vorbereitung beinhaltet weitere vier Sonntagsgottesdienste in unserer Kirche um 9:30 Uhr, teilweise mit Vorbereitungseinheiten danach, und drei Vorbereitungsnachmittage am Samstag.

Erstkommunionfeier: Sonntag, **27.04.2025**, 9:30 Uhr in St. Thekla

Die Schülerinnen und Schüler der **Piaristen-Volksschule St. Thekla** haben eigene Vorbereitungsstunden am Mittwoch (Beginn: 26.02.2025), mit Dagmar Merbaul, Claudia Csoklich und P. Gerald unter Mithilfe von Tischeltern.

Erstkommunionsfeiern der Piaristen-VS:

2. A: Sonntag, **18.05.2025**, 11 Uhr; 2. B: Sonntag, **25.05.2025**, 11 Uhr

Heute:

9:30 Uhr: Begrüßungsmesse der EK-Kinder der Gemeinden St. Thekla und St. Florian, anschließend Treffen im Thekla-Saal

Ministunde nach der 9:30 Uhr Messe (Sakristei)

Pfarrgemeinde St. Thekla
4., Wiedner Hauptstraße 82
Telefon: (01) 505 50 60-30

Homepage: <https://st-thekla.pfzfb.at>
Facebook: www.facebook.com/st.thekla
eMail: St.Thekla@zurFrohenBotschaft.at

Wir feiern den Hl. Martin

Der Hl. Martin (im Erstberuf römischer Solda) ist für uns ein Vorbild für gelebte Nächstenliebe. Die Legende sagt, dass er seinen Mantel (bei den Römern eine Art Cape) mit einem armen Bettler geteilt hat.

Um seinen Festtag gebührend zu feiern, laden wir auch heuer alle Gläubigen und speziell **alle Kinder** und ihre Eltern zur **Martinsfeier** am Montag, dem **11.11.24** ein. Treffpunkt: 17 Uhr in der Kirche St. Thekla

Bitte bring deine Laterne mit – bei trockenem Wetter werden wir einen kleinen Laternenumzug machen! Wir freuen uns auf dein Kommen!

Psalmen der Schöpfung:

Eine musikalisch begleitete Reflexion zu ausgewählten Psalmen, die sich auf die Bewahrung der Schöpfung beziehen, mit Marion Jung (Pfarre Maria-Drei-Kirchen) und Wolfgang Zecha

Wann: Donnerstag, **14.11.24, 14 – ca. 16 Uhr**, Gemeindezentrum

Diese Veranstaltung findet 3 x / Jahr statt, üblicherweise Sa, 16 –18 Uhr. Der aktuelle (Wunsch)-Termin ist für Leute gedacht, die am Wochenende keine Zeit haben oder/und nicht so spät nach Hause kommen wollen.

Am nächsten Sonntag ist Caritassonntag

Am **Caritas-Sonntag**, dem **17.11.24** feiern wir um 9:30 Uhr eine **Caritassmesse** mit Kinderwortgottesdienst. Wer sich beruflich, ehrenamtlich oder bei der Pflege von Angehörigen karitativ engagiert, kann sich nach der Messe einen persönlichen Einzelsegen holen! Nach der Caritassmesse Benefiz-Punsch am Kirchenplatz!

Nach allen Vormittagsmessen gibt es weiters einen **Benefiz-Marmeladen- und Kuchenmarkt** zugunsten der Gemeindec Caritas St. Thekla; und es werden Vanakkam-, EZA- und Bienenprodukte angeboten (Kirchenplatz oder Eingangsbereich der Piaristen-Volksschule).

Für alle, die gerne Kuchen backen oder Marmelade kochen: für den Benefizmarkt würden wir uns über viele selbstgemachten **Kuchen** und **Marmeladen** oder Chutneys freuen! Abgeben können Sie Ihre beschrifteten Marmeladengläser in der Sakristei oder Di, Do und Fr vormittags im Pfarrbüro; die Kuchen bitte möglichst am Samstag vorher (18:30–20 Uhr) oder verlässlich am Caritassonntag selbst vor 8:30 Uhr im Martha-Raum.

Sonntags- und Feiertagsmessen: 18:30 Uhr (VA), 8, 9:30, 11 und 18:30 Uhr

Werktagsmessen: Mo, Mi, Fr: 8 Uhr

Di: 10 Uhr (nicht Juli und August), Do: 18:30 Uhr

Bürostunden: Di und Do 9–12 Uhr oder Tel. (01) 505 50 60

Auskünfte: bei Monika Sprinzl oder Renate Eibler (Pfarrcafé, E-Mail: sprinzl.monika@gmail.com, renate.eibler@zurfrohenbotschaft.at)

Seniorenklub der Gemeinde St. Thekla

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren zum nächsten Seniorenklub am Dienstag, dem **19. November 2024** ab 15 Uhr in unserem Gemeindezentrum ein

Die nächsten Termine in St. Thekla

<u>Mo – Fr</u>	7:15 Uhr Laudes der Piaristenkommunität St. Thekla
<u>Jeden Di</u>	10 Uhr: Hl. Messe (nicht nur für Pensionist:innen)
<u>Jeden Do</u>	17:30–18:30 Uhr: Eucharistische Anbetung m. P. Paul
<u>Mo, 11.11.24</u>	17 Uhr: Martinsfeier (Treffpunkt: Kirche)
<u>Do, 14.11.24</u>	14–16 Uhr (!): Psalmen der Schöpfung (Gemeindezentrum)
<u>So, 17.11.24</u>	<u>Caritas-Sonntag</u> Sammlung für die Inlandshilfe der Caritas (Opferstock) 9:30 Uhr: Caritassmesse mit Kinderwortgottesdienst Ministunde nach der 9:30 Uhr Messe (Sakristei) Vormittags ab 9 Uhr Benefiz-Kuchen- und Marmeladenmarkt, Vanakkam- und EZA-Stand, Bienenprodukte; ab 10:30 Uhr Benefiz-Punschstand
<u>Di, 19.11.24</u>	15 Uhr: Seniorenklub im Gemeindezentrum 19 Uhr: Bibliolog im Pfarrsaal
<u>Do, 21.11.24</u>	19:25 Uhr: Gemeindeausschuss GA-Thek
<u>Fr, 22.11.24</u>	15 Uhr: Hl. Messe im Haus Wieden
<u>Sa, 23.11.24</u>	14–17 Uhr: Laudato Si-Wanderung (Pötzleinsdorf)
<u>So, 24.11.24</u>	<u>Christkönigssonntag.</u> 9:30 Uhr: Jungscharmesse Nach der 9:30 Uhr Messe Ministunde in der Sakristei

Vortragsreihe Gott.Natur.Wissenschaft

Mo, 18.11.24, 19 Uhr: „**Bionik – Lernen aus der Natur**“. Vortrag von Prof. Dr. Ille C. Gebeshuber im Florianisaaal, 5., Wiedner Hauptstraße 97

Klarissenkloster Gartengasse
5., Gartengasse 4

Messen: werktags 7 Uhr, sonntags 9 Uhr
Homepage: klarissen.at

Pfarre zur Frohen Botschaft
Tel.: (01) 505 50 60

Homepage: Pfarre.zurFrohenBotschaft.at
eMail: Pfarre@zurFrohenBotschaft.at